Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =

Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (2000)

Heft: 63

Rubrik: Gesucht werden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gesucht werden:

Ein Jahrbuchredaktor, deutschsprachig

• Rédacteur francophone

Das alte Team möchte sich neuen Aufgaben zuwenden. Wer hat den Mut in ihre Fussstapfen zu treten? Das soll nicht heissen, dass alles wie bisher gemacht werden muss. Neue Ideen und Ansichten werden wohlwollend geprüft. Das Jahrbuch mit neuer Redaktion sollte im Dezember 2001 erscheinen!

• 5 Mitarbeiter für Katalogisierungsarbeiten

Neuzugänge in unsere Bibliothek sollen in einen Raster eingetragen werden, wobei die Strukturierung nach Schlagwörtern eine Rolle spielt. Anleitung und Einarbeitung sind vorgesehen.

• 4 bis 6 Mitarbeiter für die Inventarisierung der Aargauer Kirchenbücher

Genaues und ausdauerndes Arbeiten ist gefragt. Lateinisch-Kenntnisse sind erwünscht aber nicht Bedingung. Eine ausführliche und schriftliche Instruktion liegt vor. Einführung und anfängliche "Begleitung" werden zugesichert.

Wer ist bereit auch einen Teil seiner Freizeit für die Allgemeinheit zu opfern? Wer ist bereit aktiv mitzuhelfen und so die Gesellschaft für Familienforschung in Schwung zu halten? Wir freuen uns über jeden kleinen Beitrag.

Anmeldungen nimmt der Präsident SGFF gerne entgegen.

SPONSOREN für die Inventarisierung der Aargauer Kirchenbücher

(PC: 30-9859-9 der SGFF, Kennwort: Aargauer Kirchenbücher.)

Die Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung hat auf vielseitigen Wunsch, in Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv des Kantons Aargau, ein neues Verzeichnis der Kirchenbücher in Angriff genommen. Dies in Anbetracht, dass:

- das Verzeichnis der Pfarrbücher im Aargau von R. Oehler, 1972 sehr rudimentär ist;
- das Oehlersche Verzeichnis irreführende Lücken enthält und keine Informationen über den Lagerort gibt;
- dem interessierten Forscher ein benutzerfreundliches, modernes Arbeitsinstrument bis heute fehlt.

In Absprache mit dem Staatsarchiv soll das Verzeichnis der Kirchenbücher bis in die Gegenwart geführt und ergänzend die noch vorhandenen Haushaltrödel um 1800 sowie die älteren Bürgerregister bis 1875 inventarisiert werden.

Umfang des Projektes: (Schätzung nach Vorliegen erster Arbeiten)

- Zu inventarisierende Bestände: Ca 2300 Bücher in 189 Kirchgemeinden.
- Arbeitsaufwand: ca 1500 Arbeitsstunden
- Kostenaufwand: nach Möglichkeit ehrenamtlich zu erfüllen.
 - Stundenvergütung mit CHF 25,00/Std. = CHF 37'500,00

- Fahrspesen = CHF 12'500,00 Total: = CHF 50'000,00

Überprüfung des Projektes nach einem Jahr

- Inventarisierte Bücher: 412
- Eingesetzte Mitarbeiter: anfänglich 7, heute 10 ev. 11*

Herr Heinz Dössegger
(Herr Peter W. Frey)*
Herr Dr. Pius Guthauser
Herr Franz Haslimeier
Frau Theresa Hlavka
Herr Georg Mayer
Herr Dr. Rudolf Meier
Herr Felix Müller
Herr Raoul Richner, Koordinator und Leiter der Arbeitsgruppe
Frau Lotti Schürch
Herr Dr. Peter Steiner

Die bisher geleistete Arbeit wurde bisher vollumfänglich ehrenamtlich geleistet. Die SGFF möchte den oben erwähnten Mitarbeitern dafür recht herzlich danken.

Da aber die meisten Mitarbeiter nur eine sehr beschränkte Zeit für dieses Projekt zur Verfügung stellen können, ist abzusehen, dass die Inventarisierung ca 6 Jahre anstatt der geplanten 3 Jahre dauern würde.

Weiteres Vorgehen:

Um die Inventarisierungsarbeiten zu beschleunigen, werden wir nicht darum herum kommen Anreize für dieses Projekt zu schaffen:

- 1. durch Bezahlung der Fahrspesen;
- 2. durch Bezahlung eines Stundensatzes, um Studenten für einen Nebenjob zu gewinnen.

Aufruf:

Wir möchten alle Mitglieder der SGFF aufrufen sich an diesem Projekt durch einen Beitrag zu beteiligen, sei es durch Arbeit oder mit einer Spende.

PC: 30-9859-9, Kennwort: Kirchenbücher AG

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und möchten uns schon im Voraus recht herzlich bedanken.

Der Präsident SGFF